



Mechatroniker/in

Das Berufsbild:

Die Aufgaben als Mechatroniker/in

Mechatroniker werden in diversen Bereichen gebraucht: z. B. in der Automobilindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau, in der Elektroindustrie, in der Stahlindustrie und nicht zuletzt im Handwerk. Auch wenn sich die bearbeiteten Bauteile je nach Branche stark unterscheiden, sind die grundlegenden Arbeitsabläufe sehr ähnlich: Mechatroniker montieren, installieren und warten mechatronische Maschinen, Anlagen und Systeme, in Abstimmung mit den Kunden.

Als Mechatroniker ist man Mechaniker und Elektroniker in einer Person. Metalle schweißen und Gewinde schneiden gehört daher ebenso zum Aufgabenprofil wie Platinen löten und Schaltungen konzipieren. Wenn alle Vorarbeiten erledigt sind, baut man zu guter Letzt die einzelnen mechanischen, elektronischen, pneumatischen und hydraulischen Komponenten zum Endprodukt zusammen.

Ausbildung und Anforderungen

Abhängig vom Lehrbetrieb können die Schwerpunkte der Ausbildung mal mehr im Mechanischen, mal mehr im Elektronischen liegen. Die Grundanforderungen an angehende Mechatroniker sind jedoch weitgehend gleich – sie brauchen gute Mathe-Fertigkeiten, Informatikwissen und Technik-Verständnis. Darüber hinaus erwarten die Betriebe eine angemessene Sprachbeherrschung, eventuell auch in Englisch: um Arbeitsunterlagen zu verstehen oder mit internationalen Kunden zu kommunizieren.

Mechatroniker / Mechatronikerin ist ein anerkannter Ausbildungsberuf. Die 3,5-jährige Ausbildung wird in Industrie und Handwerk angeboten. Im Normalfall wird die Lehre dual in Betrieb und Berufsschule absolviert, möglich ist aber auch eine schulische Ausbildung. Wenn die Auszubildenden sehr gute Leistungen nachweisen, kann die Abschlussprüfung vorgezogen werden. Ausbilder und Azubi müssen dafür einen entsprechenden Antrag stellen.

Die Ausbildungsvergütung

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Ausbildungsjahr: | 1050 Euro |
| 2. Ausbildungsjahr: | 1100 Euro |
| 3. Ausbildungsjahr: | 1200 Euro |
| 4. Ausbildungsjahr | 1300 Euro |

außerdem bieten wir:

Zuschuss zu Fahrtkosten sowie Internat
aktives Gesundheitsmanagement
Firmeneigener Betriebsparkplatz
Übernahmemöglichkeit nach Ausbildung

Die theoretische Ausbildung findet in dem Beruflichen Schulungszentrum Delitzsch, Karl-Marx-Straße 1, 04509 Delitzsch statt.

Die praktische Ausbildung wird im 1. und 2. Ausbildungsjahr im Bildungs- und Entwicklungszentrum der Stadtwerke Leipzig, Bornaische Straße 120, 04279 Leipzig durchgeführt. Ab dem 3. Ausbildungsjahr erfolgt die weitere Ausbildung in der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg durchgeführt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder noch Fragen zu diesem Ausbildungsberuf offen geblieben sind, wenden Sie sich gern an:

Janet Külbel, Tel.: 03447- 866101 oder per E-Mail: janet.kuelbel@ewa-altenburg.de